

Werter Herr Vorsitzender,

Anlage 2 zur MV 0017/2011

Werter Herr Bürgermeister,  
Werte Damen und Herren,  
Werte Gäste

Auch im Jahr 2010 wurden die uns zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll und durchdacht für die Arbeit des Beirates und in den Mitgliedsvereinen eingesetzt.

Grundlage der Vergabe der Fördermittel waren die Festlegungen vom Jahr 2005, sowohl für die „institutionellen“ als auch für die „Projektfördermittel“.

Die Mitglieder des Beirates wurden über die zur Verfügung stehenden Mittel informiert. Anträge wurden ordnungsgemäß an die Gemeinwesenbeauftragte gestellt, die diese an den Beirat weiterleitete.

Für die sehr großzügige Förderung unserer Arbeit im Jahr 2010 bedanke ich mich im Namen der Vorstände der Mitgliedsvereine und Gruppen bei Ihnen, werte Abgeordnete.

Nur so war es uns möglich, anspruchsvolle Projekte und Programme durchzusetzen und zu realisieren.

Es standen insgesamt 24.000 € zur Verfügung, die sich folgendermaßen aufteilen:

- 18.000 € für die institutionelle Förderung
- 5.000 € für Projekt- und Maßnahmenförderung und
- 1.000 € für die Geschäftsbedürfnisse des Beirates.

12 Vereine, Clubs und Gruppen kamen entsprechend der Antragstellung in den Genuss von Fördermitteln.

18.000 € wurden aufgeteilt in 16.200 € für die Antragsteller, die entsprechend der Mitgliederzahl zwischen 182 € und 3.990 € erhielten.

In den Genuss dieser Fördermittel kamen 1426 Seniorinnen und Senioren.

Die verbliebenen 1.800 € wurden vom Beirat für die Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen genutzt.

Es waren dies folgende nun schon traditionelle Großveranstaltungen, wie das:

- Kegeltturnier mit 9 Mannschaften und 54 Aktiven
- das Konzert in der katholischen Kirche mit Unterstützung des Chores „Viva la Musica“ aus Oranienburg und einem Jugendorchester unserer Musikschule
- im Stadtklubhaus wurde im Rahmen des zentralen Seniorentages zur 17. Brandenburger Seniorenwoche „Orientalischer Tanz“ und ein Konzert der Oranienburger Schlossmusik geboten

Beide Veranstaltungen bei freiem Eintritt waren sehr gut besetzt.

- im Oktober wurde mit sehr hoher Teilnehmerzahl das Skat/ Rommé/ Preisturnier mit Unterstützung des SWP Nord durchgeführt. 92 Spieler und Spielerinnen kämpften um die Punkte, Preise und Urkunden des Beirates

Die zur Verfügung stehenden 5.000 € Projektfördermittel für ehrenamtliche Arbeit wurden unter 13 antragstellenden Vereinen und Gruppen gleichmäßig aufgeteilt.

Somit ergab sich eine Fördersumme von 384 €.

Jeder Antrag wurde im Beirat beraten und das Abstimmungsergebnis im Protokoll vermerkt. Gefördert wurden 17 Maßnahmen, 837 Seniorinnen und Senioren nahmen an den Projekten teil.

Folgende Projekte wurden gefördert:

|  |    |
|--|----|
| ➤ Veranstaltungen Senioren und Kinder                  | 2x |
| ➤ Theaterbesuche                                       | 2x |
| ➤ Betriebsbesichtigungen                               | 2x |
| ➤ Busfahrten in die nähere Umgebung                    | 5x |
| ➤ Weiterbildung der Projektleiter                      | 1x |
| ➤ „Danke schön“ Veranstaltung für ehrenamtliche Arbeit | 3x |
| ➤ Jahrestagsfeier                                      | 1x |
| ➤ Teilnahme am Seniorenwandern in Thüringen            | 1x |

Alle Maßnahmen wurden ordnungsgemäß abgerechnet. Eine Überprüfung seitens der Gemeinwesenbeauftragten ergab keine Besonderheiten.

Bewährt hat sich dies im Rahmen der monatlichen Beiratssitzungen durchgeführte Rundgespräch, wo die einzelnen Mitglieder die Aktivitäten der kommenden 4-6 Wochen vorstellen.

Auf diese Weise ist es möglich, vereinsübergreifend gemeinsame Veranstaltungen (z.B. Fahrten und Theaterbesuche) besser zu nutzen und finanziell abzusichern.

Nach wie vor bemühen wir uns in der Vereinsarbeit attraktive Angebote vorzustellen und besonderen Wert auf sportliche Aktivitäten und Bildungsmaßnahmen zu legen.

Danke für die Aufmerksamkeit.

gez. Harald Politz

Vorsitzender Seniorenbeirat